NR. 245/2014 | 07. Mai 2014

presse

Neues Gutachten zur tiergerechten Haltung von Säugetieren

***Wilhelm Priesmeier**, landwirtschaftspolitischer Sprecher*

***Christina Jantz**, Tierschutzbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion:*

Die Haltung von Säugetieren, wie beispielsweise Zootiere, muss verbessert werden. Dafür ist das neue Gutachten über Mindestanforderungen an die Haltung von Säugetieren, das die Bundesregierung heute vorgelegt hat, ein wichtiger Schritt.

„Wir begrüßen, dass die Bundesregierung das Säugetiergutachten zu den Mindestanforderungen an die Haltung von Säugetieren überarbeitet hat. Dies hat die SPD-Bundestagsfraktion in den vergangenen Jahren immer wieder gefordert.

Das erste Säugetiergutachten stammte aus dem Jahr 1996 und es wurde Zeit für eine Überarbeitung, um den Tierschutz zu stärken. Mit dem neuen Gutachten soll der im Tierschutzgesetz festgeschriebene Grundsatz für eine artgerechte Haltung, Ernährung und die Pflege konkretisiert werden. Es hat sich viel seit der ersten Veröffentlichung getan. Wir wissen heute mehr über die Tiere, das können und dürfen wir nicht ignorieren. Vor allem die wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Schmerzempfinden und allgemein zur Psyche und Physis von Säugetieren haben sich verbessert. Wichtig ist, dass nicht nur Standards für Zoos, Tiergehege und Zirkusbetriebe festgelegt werden, sondern auch für private Halter. Das gibt mehr Sicherheit für die Betroffenen und mehr Lebensqualität für die Tiere.

Es hat sich gezeigt, dass es richtig war, Tierschutz- und Naturschutzverbände in den Erstellungsprozess mit einzubinden. Es gilt jetzt, mit Unterstützung der Verbände und aller Beteiligten, auf die rasche Umsetzung des Gutachtens zu drängen und damit das Tierwohl voran zu bringen.“

IMPRESSUM
HERAUSGEBER CHRISTINE LAMBRECHT, MDB **REDAKTION** ALBRECHT VON WANGENHEIM
TELEFON (030) 227-522 82 / (030) 227-511 18
E-MAIL PRESSE@SPDFRAKTION.DE

TEXT KANN IM INTERNET UNTER **WWW.SPDFRAKTION.DE** ABGERUFEN WERDEN.

SPD BUNDESTAGSFRAKTION